



**MERCATOR KOLLEG**  
FÜR INTERNATIONALE AUFGABEN

## Merkblatt: Planung Kollegjahr

Das Mercator Kolleg findet von Januar bis Dezember 2026 statt. Die Seminarphasen sind wie folgt geplant und für alle Kollegiat:innen verpflichtend:

- Einführungsseminar: 11.01.-18.01.2026, Berlin Schwanenwerder
- Sommerseminar Teil I: Juni 2026, Europäisches Ausland (tbc)
- Sommerseminar Teil II, 6.-11. September 2026, Europäisches Ausland (tbc)
- Abschlussseminar: Ende November/Anfang Dezember 2026, (Ort und Termin tbc)

Zwischen den Seminaren können Sie Ihre Praxisaufenthalte frei und flexibel planen. Die Praxisaufenthalte sollten jeweils zwischen zwei und sechs Monaten andauern. Insgesamt ist eine Mindestdauer von 6 Monaten vorgesehen, die z.B. in 2x3 Monate aufgeteilt werden können. Durch die Seminarphasen ergibt sich eine maximale Praxisdauer von 10 Monaten. In begründeten Fällen sind auch kürzere Praxisaufenthalte von jeweils 4-6 Wochen möglich, wir empfehlen jedoch grundsätzlich einen Aufenthalt von mindestens jeweils 8 Wochen, um wirklich in das Arbeitsfeld einsteigen zu können. Ob Sie zwei oder drei Praxisaufenthalte absolvieren, ist Ihnen überlassen und sollte sich aus Ihrem Erkenntnisinteresse während des Kollegjahres begründen.

### Stipendienzahlung

Für Zeitabschnitte ab 4 Wochen, in denen Sie aktiv einen Praxisaufenthalt absolvieren und keiner anderen Einkommenstätigkeit nachgehen, wird Ihnen ein Stipendium in Höhe von 2200€ (+Zuschläge) ausgezahlt. Das Stipendium kann maximal für 10 Monate ausgezahlt werden. Für zwei Monate kann außerdem ein Übergangsstipendium in Höhe von jeweils 1100€ (+Zuschläge) ausgezahlt werden, z.B. wenn es durch die Seminarteilnahme zu Verdienstauffällen kommt oder Ihre reguläre Berufstätigkeit nicht nahtlos an das Kollegjahr anschließt. Alle Stipendienleistungen können nur innerhalb der Kolleglaufzeit abgerufen werden, d.h. zwischen Januar und Dezember 2026.

### Praxisaufenthalte

Bezüglich der Wahl Ihrer Praxisaufenthalte gibt es keine festen Vorgaben. Wir möchten Sie jedoch ermutigen, die Praxisaufenthalte zu nutzen, um den Perspektivwechsel zu wagen:

z.B. in dem Sie in einen anderen Sektor wechseln oder in eine andere Weltregion. Besonders begrüßen wir es, wenn das Kolleg genutzt wird, um die Perspektive von Ländern des sogenannten Globalen Südens kennenzulernen und dieses Wissen dann von Ihnen zurück in das Kolleg und die deutschen bzw. europäischen Debatten getragen wird.

### **Vereinbarkeit Mercator Kolleg und Berufstätigkeit**

Grundsätzlich müssen Sie Ihre bisherige Tätigkeit nicht aufgeben, d.h. kündigen, um am Mercator Kolleg teilzunehmen. Wir erwarten, dass alle Kollegiat:innen an den Seminaren teilnehmen und mindestens 6 Monate in Vollzeit Praxisaufenthalte absolvieren, z.B. aufgeteilt in 2x3 Monate. Wir begrüßen es, wenn Ihre Arbeitgeber Ihre Kollegeteilnahme unterstützen, z.B. indem sie Sie für die Teilnahme freistellen oder die Seminarphasen als Fortbildungen innerhalb Ihrer Tätigkeit anerkennen. Auch können Sie das Kollegjahr im Rahmen eines Sabbaticals absolvieren. Bitte beachten Sie, dass das Stipendium zwar grundsätzlich steuerfrei ist, es durch parallele Einkünfte jedoch zu Steuerforderungen kommen kann. Hier sollten Sie sich gut informieren und entsprechende Vorkehrungen treffen. Das Abrufen des Stipendiums bei gleichzeitiger aktiver Erwerbs- und Arbeitstätigkeit im gleichen Monat ist nicht möglich, da die Zeit zur Gänze dem Kolleg gewidmet werden muss.

Sie können das Mercator Kolleg jedoch auch unabhängig einer bestehenden festen Anstellung und Berufstätigkeit absolvieren und Ihr Jahr komplett und durchgehend dem Kolleg widmen (Januar bis Dezember mit Jan/Dez jeweils halben Stipendienzahlungen sowie Februar-November jeweils vollen Auszahlungen).

### **Ihre Ansprechpartnerinnen:**

Studienstiftung des deutschen Volkes  
Katharina Seibel  
Ahrstraße 41  
53175 Bonn  
Tel.: 0228-82096-460  
seibel@studienstiftung.de

Stiftung Mercator  
Teresa Spancken  
Huysenallee 40  
45128 Essen  
Tel.: 0201-24522-747  
teresa.spancken@stiftung-mercator.de